

Mittwoch, 18. Februar

- | | |
|-------|---|
| 07:30 | Impuls
Gedanken für den Tag: Im Tod vom Leben umfassen.
Ref.: Prälat Dr. Bertram Meier, Bischofsvikar, Augsburg |
| 10:00 | Generalaudienz beim Papst
Über die Familie: Die Geschwister
Übers.: Peter Sonneborn |
| 14:00 | Spiritualität
"Erröte du stolze Asche vor einem Gott, der sich erniedrigt." (Bernhard von Clairvaux)
Ref.: Abt Dr. Maximilian Heim |
| 19:30 | Radioexerzitien - Von Gott geliebt - Gott lieben lernen
Einleitung zu den Radioexerzitien.
Ref.: P. Hans Buob |

Credo

Buße und Bußsakrament.

Ref.: Pfr. Ludwig Gschwind

Die Bücher von Herrn Pfr. Ludwig Gschwind Ludwig Gschwind

Die heilige Messe mitfeiern Die heilige Messe ist jedem Christen vertraut, doch viele ihrer Teile sind in ihrer Bedeutung und Symbolik verblaßt. Die Messe kann aber viel intensiver erlebt und gefeiert werden, wenn die einzelnen Elemente besser verstanden und in ihrem Zusammenhang erkannt werden. Ludwig Gschwind stellt anschaulich und lebendig dar, was die Gebete und Rufe sagen wollen, die im Gottesdienst vom Priester und den Gläubigen gesprochen werden. ISBN: 978-3-936484-69-4

EUR 11,90 (D), sFr 18,90, EUR 12,30 (A) Ludwig Gschwind

Maria, dich lieben, „Maria, dich lieben, ist allzeit mein Sinn.“ Mit innigen Liedern, hingebungsvollen Gebeten und uraltem Brauchtum verehren die katholischen Gläubigen Maria, die Mutter Jesu. Der Landpfarrer und Bestsellerautor Ludwig Gschwind führt seine Leser mit der Gottesmutter durch das kirchliche Jahr, das mit dem Advent beginnt. Das erste Marienfest des Kirchenjahres ist das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ am 8. Dezember. Ludwig Gschwind erläutert den Sinn und die Geschichte des Festes und räumt dabei mit einem weitverbreiteten Mißverständnis auf. „Maria durch ein Dornwald ging“ ist eines der wunderschönen und oft geheimnisvollen Marienlieder, die das kirchliche Jahr begleiten und deren tiefen Sinn Gschwind erschließt. „Maria dich lieben“ ist ein unterhaltsamer und lehrreicher Spaziergang durch die marianischen Höhepunkte des Kirchenjahres, der tief in die Seele der katholischen Volksfrömmigkeit blicken läßt. ISBN: 978-3-86744-021-9

EUR 11,90 (D), sFr 18,90, EUR 12,30 (A) Starkbier und Aschenkreuz

Geschichten zur Fastenzeit

„Carne Vale“ – „Fleisch Ade“. Dieses Wort stand lange für den Beginn der Fastenzeit. Denn „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, singt man noch heute im Karneval. Pfarrer Ludwig Gschwind erzählt, wie sich mit der Fastenzeit das Leben veränderte: Welche Speisen verschwanden, aber auch wie ein Papst die Schokolade erlaubte, warum Schnecken gegessen und Starkbier getrunken wurde, was die päpstlichen Palmzweige mit einem Obelisk zu tun haben und was der 14jährige Mozart an einem Karfreitag leistete. Zur geistlichen Begleitung der Fastenzeit erinnert der bekannte geistliche Buchautor an die Bußpsalmen des Volkes Israel und erläutert die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz. Mit diesem Werk zeigt Bestsellerautor Gschwind, was die Vorbereitung auf Ostern für unsere Vorfahren einmal war und wieder sein könnte: vierzig heilige Tage. ISBN: 978-3-86744-168-1 EUR 12,95 (D), sFr 20,50, EUR 13,40 (A)
